

Violin II. C. G. G. G. G. David
Horn II. C. G. G. G. Wenzel
Horn II. C. G. G. G. Plätz
Chorges. C. G. G. G. Böhm

Donnerstag den 28. März 1844.
Freitag den 30. März. Prüfung

(Donnerstag war Pause
für die öffentl. Prüfung
in allen Klassen)

Vämtlig. Schüler des Herrn Böhm
singen Graduale in Dies irae
und ein Requiem für Männerstimmen
von Cherubini usw.

Die Sänger des jüngst
Komposition sein und jeder mit
eigen Instrumenten usw.

Herr Herrmann spielte den ersten
Satz des Violin-Concerts Nr. 2. Small
von Spahr. accomp. a. d. Pf. G. G. G. G. David

Die Ausführung des ersten Satzes
war sehr gut und die Spieler
sehr fleißig.

Herr Hünerfurst spielte Adagio
und Rondo aus dem Violin-Concert Nr. 2.
von Mauser. begleitet a. d. Schülern Beethoven
Dupont, Herrmann, Hauser, Oehmichen u. Herrn Marcus
G. G. G. G. David accomp. an Pf.

Das Adagio wurde sehr schön
ausgeführt, im Rondo aber war
weniger.

Herr Hauser spielte Concertino
für Violine II. von David.
Es begleiteten die Schüler Beethoven, Dupont,
Pfützner, Zehn, Oehmichen, Hünerfurst und
Herrn Marcus. G. G. G. G. David (dirigiert) an Pf.

Die jungen fleißig einstudiert, das hat die
größte Befriedigung. Das Concerto wurde
sehr schön.

Herr Albrecht u. Herr Horn spielen
ein Rondo à 4 von Franz Schubert
auf Pf. Schüler des H. Wenzel

Sehr schön gespielt.

Herr Albrecht spielte darauf ein
Etude von Gounod auf d. Pf. sowie
auf ein Sonate von Beethoven.

Die Etuden sind gründlich fortge-
kriegt, die Sonate muss noch
etwas verbessert werden. Die
jüngsten der unteren Klassen
sind auch bildung zum Fortschritt
muss zu werden. —